

Diabetes-Vorsorge in Sachsen

Diabetes mellitus (Typ 2) ist eine bekannte, aber immer noch weit unterschätzte Volkskrankheit, die in Deutschland bereits über zehn Millionen Menschen betrifft. Die Risiko-Erkennung ist einfach, eine Vorbeugung leicht, die Behandlung der Krankheit hingegen teuer. Diabetes ist ein gesellschaftliches, menschliches und zunehmend ein volkswirtschaftliches Problem, mit Kosten in zweistelliger Milliardenhöhe.

Die Deutsche Diabetesstiftung (DDS) hat aus diesen Gründen mit wichtigen Partnern, wie Ärzten und Apothekern in diesem Jahr in Sachsen eine Gesundheits- und Vorsorge-Kampagne initiiert, wo das Thema Diabetes schon immer beispielhaft bis vorbildlich behandelt worden ist. Mit der sächsischen Leitlinie für das Metabolische Syndrom und Praxisleitlinien ergibt sich eine flächendeckend gute Versorgung des Diabetes. Bezeichnend für die vielen zielführenden Projekte der sächsischen Gesundheitsziele ist deren Slogan „Bewusst leben.“

Zum Auftakt der medial begleiteten Vorsorge-Woche veranstaltet die DDS

3-stufiges Konzept zur Implementierung: Nationales Präventions-Programm T2DM

1. Frühzeitige Risiko-Erkennung

FINDRISK
oder DRS
oder andere
Instrumente

2. Intervention

zeitlich
begrenzt,
zertifiziert,
evaluiert

3. Kontinuierliche Intervention

regelmäßige
Kontakte,
Qualitäts-
kontrolle

am 23. Mai 2009, zwischen 11 und 17 Uhr, einen DiabetesMARKT auf dem Leipziger Marktplatz.

Aufklärung und Fachberatung leicht gemacht

Das Thema der Großveranstaltung ist dreigeteilt: Was ist Diabetes mellitus, wer ist gefährdet und was kann man dagegen tun? Es werden über 50 Diabetes-Experten zur Information der Besucher bereit stehen: Ärzte aus Klinik und Praxis, Ernährungsberater, Orthopäden, Podologen sowie Unternehmen aus dem Diabetes- und Gesundheitsbereich und andere Fachleute aus der Region. Verschiedene Stände informieren über alle Aspekte der Krankheit und der Vorbeugung im Licht aktueller Erkenntnisse. Man

kann kostenlos Blutzucker, Blutdruck und Blutfette testen lassen.

Sofort-Informationen im Internet

Mit dem FINDRISK-Testbogen (www.diabetes-risiko.de/risikotest.html) kann jeder mit acht Fragen sein persönliches Diabetes-Risiko für die nächsten zehn Jahre online überprüfen. Aber auch Ärzte werden während der Vorsorgewoche ihren Patienten verstärkt den Risikotest empfehlen.

Knut Köhler M.A.
Referent Presse- und Öffentlichkeitsarbeit